

Flab : gemeinsam in die Zukunft schreiten

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1045835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Flab: Gemeinsam in die Zukunft schreiten

Eine grosse Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Am ersten Korpsgeistanlass der Flab-Unteroffiziere wurde nicht nur «das Rückgrat der Armee» gewürdigt, sondern auch ein Blick in die Zukunft der Fliegerabwehr geworfen.

Hptm Frederik Besse

Die Unteroffiziere sind die Vorgesetzten der Armee, die der Truppe am nächsten stehen. Wenn nun also die Armee die Menschen ins Zentrum stellen will, dann ist sie auf ihr Unteroffizierskorps angewiesen.

Der Lehrverband Fliegerabwehr 33 hat dies erkannt und dieses Jahr ein neues Format durchgeführt. Am sogenannten Korpsgeistanlass der Unteroffiziere wurden alle Unteroffiziere der vier Fliegerabwehr-Formationen nach Hochdorf LU eingeladen und dort von Chefadjutant Richard Blanc, Führungsgehilfe Kdt LVb Flab 33, empfangen.

Keine Silos

Brigadier Peter Soller, Kdt LVb Flab 33, begrüßte das Unteroffizierskorps und warf einen Blick auf die vergangenen Monate. «Es war eine sehr dynamische Zeit und es wird auch so bleiben», sagte Br Soller. Der Kommandant ist zufrieden mit der Truppe, aber warnt auch: «Wir haben beim Eigen-

schutz und beim soldatischen Handwerk noch immer Nachholbedarf.»

Am Ende seiner Ansprache bekräftigte er, dass nur mittels Auftragstaktik das volle Potenzial der Milizarmee ausgeschöpft werden könne. Es sei nun umso wichtiger, keine Silos mehr in der Armee zuzulassen und dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Unteroffizier: zentrale Rolle

Chefadjutant Richard Blanc als Mentor aller Unteroffiziere der Fliegerabwehr war der Organisator und Hauptredner der Veranstaltung. Im Zentrum seiner Ausführungen standen die Werte der Unteroffiziere. Zum Beispiel: Verantwortung. Unteroffiziere nehmen ihre besondere Verantwortung wahr, indem sie nicht nur ihre Rolle kennen, sondern sich auch um ihre Truppe kümmern.

Dazu gehöre etwa der militärische Grundsatz der situativen Führung, dass

die Truppe beispielsweise bei Müdigkeit enger geführt wird als im restlichen Alltag, wo die Auftragstaktik mit gezieltem Feedback gelebt werden soll.

Inputs aus dem Einsatz

Oberstabsfeldwebel Björn Klaiber (Bundeswehr) zeigte auf, wie er die Werte des Unteroffizierskorps im Einsatz anwendet. Vertrauen und Kameradschaft sind im Einsatz überlebenswichtig. Der deutsche Unteroffizier betonte auch, wie wichtig es ist, ehrlich zueinander zu sein. Sowohl zu seinen Kameraden als auch zu sich selbst, wenn es einem einmal nicht so gut geht.

Wichtig für die Privatwirtschaft

Hauptfeldwebel Mike Jaussi räumte mit dem Klischee auf, dass militärische Führung im Business-Alltag nicht geschätzt sei. Wer die militärischen Führungstools geschickt adaptiert, werde im Berufsalltag sehr geschätzt. Dazu zähle etwa ein gutes Zeitmanagement oder eine organisierte Reaktion auf eine Krise wie die Coronapandemie.

Die Zukunft

Mit dem Boden-Luft-Lenkwaffensystem PATRIOT rückte Stabsadj Michael Stähli das zukünftige Waffensystem der Flab ins Zentrum. In diesem System nehmen auch die Unteroffiziere wichtige Funktionen ein, etwa in der Feuerleitzentrale.

Zum Ende des Anlasses wurden vier Unteroffiziere, Berufs- und Milizsoldaten, für ihren Einsatz geehrt. Sie erhielten die Medaille «Unteroffizier» überreicht.

Wie steht es nun um die Zukunft eines möglichen Korpsgeistanlasses? Für die Teilnehmer war es ein besonderes Erlebnis, da man als Unteroffizier kaum an solche Anlässe aufgeboten wird. Zum ersten Mal konnten sich die Unteroffiziere verschiedener Formationen nun gemeinsam vernetzen. Für noch mehr Vernetzung und Zusammengehörigkeitsgefühl brachte Br Soller zudem den Gedanken ins Spiel, in Zukunft einen Rapport mit Offizieren und Unteroffizieren durchzuführen.


Unteroffiziere sind Multiplikatoren und das Rückgrat der Armee. Der Korpsgeistanlass hatte somit nicht nur einen positiven Einfluss auf den Zusammenhalt der Truppe, sondern auch auf die Sinnvermittlung in der Armee. 



Bild: VBS

Würdigung und Wertschätzung: Chefadjutant Richard Blanc verlieh vier verdienten Unteroffizieren die Medaille «Unteroffizier» anlässlich des Korpsgeistanlasses.